Runder Tisch

„Nachhaltige Wirtschaftspolitik“

Rottenburg am Neckar

Zwischenbericht in der Sitzung des Gemeinderates am 25.06.19

BM Dr. Hendrik Bednarz

Hintergründe

- Umsetzung der Gewerbestrategie
- Öffentlicher Diskurs über Grundsätze und Rahmen für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und der Teilorte im Zusammenhang mit der Suche nach Gewerbeflächen
- Beschluss zur Einsetzung des „Runden Tischs nachhaltige Wirtschaftspolitik“ durch den Gemeinderat am 25.09.18
  - Orientierung an den Ideen des N!-Checks BW

Hintergründe

- Zusammensetzung (in alphabetischer Reihenfolge):

• Baur, Reinhold	CDU
• Dr. Bednarz, Hendrik	BM
• Beer, Martin	Stadtwerke
• Dr. Cuno, Peter	Wir
• Delfs, Lea	IHK
• Garthe, Angelika	Stadtpl.Amt
• Hallmayer, Kurt	OR
• Hinger, Kathrin	Freundeskreis Mensch
• Koltzenburg, Michael	LNV
• Dr. Kracht, Sabine	Grüne
• Lanio, Andreas	Wirtschaftsförderer
• Merkle, Joschija	JA
• Mozer, Rainer	SPD
• Dr. Peter, Emanuel	Linke
• Raidt, Volkmar	FB/FDP
• Sieber, Ursel	Nachhaltigkeit/Agenda
• Wagner, Hannah	Umweltbeauftragte

- Moderation
  - Prof. Dr. Kaiser, Bastian

Ziele

- Identifikation und Beschreibung geeigneter Nh-Parameter als Orientierung für die Wirtschaftspolitik der Stadt auf Basis des N!-Checks
- Überlegungen zur Anwendung, Verbindlichkeit und Wirksamkeit dieser Parameter
- Erarbeiten eines empfehlenden Abschlussdokuments („Leitfaden“) für die kommunale Wirtschaftspolitik

- Vorstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung im Gemeinderat

Verlauf

- Bisher drei Sitzungen

  28.01.19, 25.03.19, 29.04.19

- Nächste und letzte Sitzung: 26.06.19
  - Sehr konstruktive Arbeitsatmosphäre
  - Alle Sitzungen sind ausführlich protokolliert
  - (Zwischen)Ergebnisse sind dokumentiert

Zwischen-Ergebnisse

- Konkretisierung des Arbeitsauftrages
  - Es geht um die Frage, *wie* eine wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt (charakterisiert) sein soll - nicht darum, *ob* die Stadt sich wirtschaftlich weiterentwickeln muss
  - Es geht um die Erarbeitung von „Leitplanken“ für die Wirtschaftspolitik der Stadt, nicht um (Ziel-)Vorgaben für wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln einzelner Akteure
- Abgrenzung zu Kompetenzen der (gewählten) Beschlussgremien und zu behördlichen Aufgaben

Zwischen-Ergebnisse

Erarbeitung / Formulierung einer „Mission“ für die Wirtschaftspolitik (als Grundlage für die Konkretisierung):

- Unternehmen sind ein willkommener Partner für die Weiterentwicklung der Stadt
- Grundsatz des „Fördern und Forderns“ von Nachhaltigkeit

Zwischen-Ergebnisse

- Vielfalt als Leitmotiv
- Schonende Ressourcenverwendung
- Lebensqualität und Biodiversität als Kennzeichen

Zwischen-Ergebnisse

- Identifikation der (noch) 11 wichtigsten Kriterien für eine klare, erkennbare und ambitionierte Wirtschaftspolitik der Stadt
  - es sollen bei wirtschaftspolitischen Entscheidungen zwar grundsätzlich alle (finalen) Kriterien, bzw. deren Erfüllung geprüft werden,
  - sie stellen jedoch keine K.O.-Kriterien dar, sondern sind teilweise gegenseitig „deckungsfähig“

Abschließende / ausstehende Arbeiten

- (Eventuell) Reduktion der zu[illegible] Kriterien (Handlungsfe[illegible]cks)
- Identifikation [illegible] geeigneter Kennzahl[illegible] zu jedem der finalen „wichtigste[illegible]ien“
- Erarbeitung / Formulieren des Abschlussberichts
- Kenntnisnahme und Verabschiedung im Gemeinderat

Möglichst noch in derselben Besetzung des Gremiums

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !